

Bargeldlos zahlen wird noch einfacher:

Kreissparkasse präsentiert neues Bezahlverfahren für Händler mit Kleinstumsätzen

Seit Beginn der Corona-Krise setzen immer mehr Einzelhändler aus Sicherheits- und Hygienegründen verstärkt auf bargeldloses Bezahlen. Vor allem die kontaktlose Kartenzahlung wird immer beliebter. Als einer der ersten Anbieter bundesweit bietet die Kreissparkasse Düsseldorf neuerdings Händlern mit Kleinstumsätzen an, Zahlungen bis 50 Euro via App zu akzeptieren. Ein Kartenlesegerät ist nicht erforderlich. Besonders Wochenmarkt-Beschicker, Kioske, Eisdielen oder Taxi-Unternehmer sollen von dem Angebot profitieren.

Möglich wird das Kassieren der Kleinstbeträge mit der neuen App ‚Sparkasse POS (S-POS)‘. Mit dieser App können Geschäftsleute via Smartphone (ab Android 8.0) Beträge bis 50 Euro kassieren – ganz ohne zusätzliche Terminals, deren Einsatz sich für manche Händler mit Kleinstumsätzen nicht lohnte. „Das eigene Smartphone wird so zum mobilen Kartenlesegerät“, berichtet **Christoph Wintgen**, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf. Gerade vor dem Sicherheits- und Hygieneaspekt erfreue sich bargeldloses Bezahlen immer größerer Beliebtheit, weiß der Kreissparkassenchef: „Unser Angebot richtet sich an Wochenmarkt-Beschicker, Eisdielen, Kioske, Handwerker, Taxi-Unternehmer, Vereine oder Hofläden wie Spargel- oder Erdbeerfeld-Betreiber.“ Akzeptiert werden von der App Zahlungen mittels klassischer Plastikkarte und via Bezahl-Apps wie ‚Mobiles Bezahlen‘ oder Apple Pay. „Die Digitalisierung schreitet voran und hat wieder einmal eine wirklich praktische und benutzerfreundliche Lösung gebracht“, freut sich Christoph Wintgen. „Und für die Händler bleibt mehr Zeit, da sie zukünftig weniger Kleingeld zählen.“ Wer mehr über die neue App erfahren möchte, findet Informationen zu Funktionsweise und Preisen auf der Website der Kreissparkasse Düsseldorf: www.kskd.de/firmenkunden

Steigende Nachfrage nach mobilen Lösungen

Mit der App ‚S-POS‘ für Android-Smartphones bietet die Kreissparkasse Düsseldorf ein Produkt an, das gerade auch in Zeiten von COVID 19 die Anforderungen von Händlern an sicheres und hygienisches Kassieren erfüllt. Laut der Studie „POS-Systeme 2020“ des EHI-Retail Institute wollen 77 Prozent der befragten Händler ihre Hardware in den nächsten Jahren ganz oder teilweise erneuern. Ein in diesem Zusammenhang wesentliches Thema ist die mobile Kasse. 56 Prozent der befragten Händler planen, den Kassivorgang künftig auch auf mobilen Geräten abzuwickeln.



„Das Smartphone wird zum Kartenterminal – eine optimale Lösung für Händler mit Kleinstumsätzen“, freut sich Christoph Wintgen, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf.



Bargeldloses Kassieren für alle verspricht die neue App S-POS für Händler mit Kleinstumsätzen